

LOURDES WALLFAHRT VOM MAI 2020 DER FRANZÖSISCHSPRACHIGEN SCHWEIZ

Pressemitteilung

VERSCHIEBUNG DER FRÜHJAHRSWALLFAHRT DER FRANZÖSISCHSPRACHIGEN SCHWEIZ NOTRE-DAME DE LOURDES vom 24. bis 30. MAI 2020 auf SEPTEMBER 2020

Das Coronavirus breitet sich stündlich aus. Die Eidgenossenschaft und der französische Staat erhöhen die Massnahmen. Das Heiligtum von Lourdes schliesst die Kirchen, die Aufnahme der Kranken und verbietet Ansammlungen. Unsere Pilger im Mai sind grösstenteils über 65 Jahre alt und zählen damit zu den Risikogruppen, dies es zu schützen gilt.

Unter Berücksichtigung all dieser Gründe und der Entwicklung in den kommenden Wochen beschloss der interdiözesane Ausschuss der Westschweiz an seiner Sondersitzung vom 12. März 2020 die Wallfahrt vom 24. bis 30. Mai 2020 auf den

20. bis 26. September 2020 zu verschieben.

Diese Wallfahrt findet jedoch ohne die kranken Pilger statt. Eine Maßnahme, die für diese schutzbedürftigen Menschen erforderlich ist. Zudem muss davon ausgegangen werden, dass Krankenträger und Pflegepersonal für Begleitung und Betreuung nicht in genügender Zahl zur Verfügung stehen könnte.

Wir sind uns der Enttäuschung bewusst, die wir in den Herzen vieler, und vor allem unserer kranken Brüder und Schwestern auslösen, aber deren Wohl und Gesundheit stehen für uns an erster Stelle und sind für uns von größter Bedeutung. Vielen Dank für das Verständnis. Wir hoffen sehr, dass sich die Gesundheitssituation im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie so schnell wie möglich verbessert oder sogar endgültig lösen wird.

Neue Anmeldeformulare für die Wallfahrt vom 20. bis 26. September 2020 werden ab dem Monat Juni zugestellt. Zögern Sie nicht, sich zahlreich anzumelden und werben Sie für diese spezielle Wallfahrt in einer anderen Situation als üblich.

Die Hospitalité Suisse Romande und das interdiözesane Komitee der Westschweiz laden die Krankenträger und die Pflegefrauen ein, sich an dieser Herbst-Wallfahrt als Pilger zu beteiligen. Es wird eine Gelegenheit sein, die Wallfahrt intensiv zu erleben, wenn auch ohne Dienst an den Kranken.

Bleiben wir im Gebet mit den Kranken von Coronavirus verbunden, wie auch mit unseren Kranken allgemein, und ebenso in unseren Anliegen, alles im Vertrauen zu unserer Lieben Frau von Lourdes!

13. März 2020

Für das interdiözesane Komitee
Mgr Rémy Berchier
Wallfahrtsdirektor